

## SPERRKLAUSEL

Bitte nicht vor Freitag, 19. Juni 2020, 17.30 Uhr, veröffentlichen!



Pressemitteilung

19. Juni 2020

## MLL Münchner Leukämielabor zum Innovations-Champion gekürt

**München – Altes loslassen und Neues wagen: Innovative Mittelständler wie die MLL Münchner Leukämielabor GmbH aus München haben keine Angst vor dem Wandel, sondern begreifen ihn als Chance. Damit überzeugte das Unternehmen bei der 27. Runde des Innovationswettbewerbs TOP 100. MLL gehört ab dem 19. Juni offiziell zu den TOP 100. In dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren beeindruckte das Unternehmen in der Größenklasse B (51 bis 200 Mitarbeiter) besonders in der Kategorie „Innovative Prozesse und Organisation“. Das MLL zählt bereits zum zweiten Mal zu Deutschlands Top-Innovatoren.**



Mit der Verantwortung für die Diagnose von einem Großteil der deutschen Leukämiepatienten und dem Ruf als Schrittmacher in der modernen Leukämiediagnostik hat das MLL eine zentrale Bedeutung erlangt. Das TOP 100-Unternehmen setzt dabei auf hervorragend ausgebildete Mitarbeiter, auf Künstliche Intelligenz, automatisierte Prozesse und klare Ziele. So konnten die Münchner die Zahl der analysierten Proben seit 2005 um 850 Prozent steigern. Da hinter jeder Probe, die im Münchner Leukämielabor analysiert wird, ein Mensch steht, ergibt sich für das MLL die Chance, mit der richtigen Diagnose die Basis zu legen für eine längere Lebenserwartung und bessere Lebensqualität dieser Menschen.



Ein wesentliches organisatorisches Element ist das interdisziplinäre Team aus Hämatologen, Biologen, Informatikern, MTLAs und medizinischen Fachangestellten. Ziel des Top-Innovators ist es, nicht nur Innovationen in der Leukämiediagnostik zu ermöglichen, sondern auch disruptiv in die bisherigen Standards einzugreifen: Seit 2018 konnte das MLL 5.300 Genome sequenzieren. „Diese Methode, die statt Phänotypen nur noch Genotypen sequenziert, sichert uns eine zentrale Stellung“, sagt der Geschäftsführer Prof. Dr. Wolfgang Kern. Mit seinem Ansatz des Next-Generation-Sequencing gilt das MLL als Vorreiter in Europa. Automatisierung und Robotik sind heute nicht mehr wegzudenken: Die Geräte im Labor sind miteinander vernetzt, Proben werden mithilfe von Barcodes getrackt und je 100 Mitarbeiter sind täglich 32 Roboter im Einsatz. Auch Künstliche Intelligenz wird zunehmend eingesetzt, u.a. unterstützend bei der Klassifikation von Chromosomen und der Bewertung molekularer Mutationen.

**Ansprechpartnerin**  
**MLL Münchner**  
**Leukämielabor GmbH**  
Sarah Kurz  
Max-Lebsche-Platz 31  
81377 München  
Telefon: 089 99017-547  
sarah.kurz@mll.com  
www.mll.com

**Ansprechpartner**  
**compamedia GmbH**  
Sven Kamerar  
Nußdorfer Straße 4  
88662 Überlingen  
Telefon: 07551 94986-33  
presse@compamedia.de  
www.top100.de

## **SPERRKLAUSEL**

**Bitte nicht vor Freitag, 19. Juni 2020, 17.30 Uhr, veröffentlichen!**



### **MLL Münchner Leukämielabor GmbH**

Die MLL Münchner Leukämielabor GmbH ist ein national und international arbeitendes Labor für die Diagnostik von Leukämien und Lymphomen. Die im Unternehmen verankerte Expertise, Qualitätssicherung und Turnaround-Zeit garantieren optimale Untersuchungsverfahren bei der Verdachtsdiagnose einer Leukämie oder eines Lymphoms. Der moderne Gerätepark und die Analysemethoden auf wissenschaftlich neuestem Stand ermöglichen eine optimale Diagnostik für Patientinnen und Patienten. Das Münchner Leukämielabor gilt weltweit als führend hinsichtlich der Breite des Diagnostikportfolios. Die Kombination der ineinandergreifenden Methoden der Zytomorphologie, Chromosomenanalyse, FISH, Immunphänotypisierung und einer Vielzahl von molekulargenetischen Untersuchungsverfahren ermöglicht es, ein umfassendes Bild der vorliegenden Erkrankung zu erstellen und im nächsten Schritt eine optimal zugeschnittene medizinische Behandlung für die Patienten zu gewährleisten.

### **TOP 100: der Wettbewerb**

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der BVMW. Als Medienpartner begleiten das manager magazin, impulse und W&V den Unternehmensvergleich. Mehr Infos unter [www.top100.de](http://www.top100.de).

**Ansprechpartnerin**  
**MLL Münchner**  
**Leukämielabor GmbH**  
Sarah Kurz  
Max-Lebsche-Platz 31  
81377 München  
Telefon: 089 99017-547  
[sarah.kurz@mll.com](mailto:sarah.kurz@mll.com)  
[www.mll.com](http://www.mll.com)

**Ansprechpartner**  
**compamedia GmbH**  
Sven Kamerar  
Nußdorfer Straße 4  
88662 Überlingen  
Telefon: 07551 94986-33  
[presse@compamedia.de](mailto:presse@compamedia.de)  
[www.top100.de](http://www.top100.de)